

Pflegekräfte werden gebraucht



Altenpfleger und Altenpflegehelfer sind gut auf Pflegepraxis vorbereitet

„Wir feiern heute Abschied, ein Augenblick, um kurz innezuhalten, zurückzuschauen und den Tag zu genießen“, sagte der Schulleiter der Beruflichen Schulen Schramberg, Axel Rombach. Die Absolventen waren sich einig, dass die zurückliegende Ausbildungszeit mit großen Anstrengungen verbunden gewesen sei, heißt es in einer Pressemitteilung. Jedoch hätte es auch sehr viele schöne Momente mit den Schulkameraden und Lehrkräften gegeben.

Mit lustigen Fotos aus dem Unterricht und von den vielen interessanten außerunterrichtlichen Veranstaltungen ließen die Schulabgänger der Pflegeausbildung die vergangenen drei Jahre Revue passieren. „Wir haben uns für den richtigen Beruf entschieden, unsere Erwartungen wurden erfüllt“, sagten die angehenden Altenpfleger und Altenpflegehelfer und freuten sich auf ihren Einsatz in den stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region.

Pflege sei nicht nur waschen und anziehen, sondern habe auch viel mit menschlichen Beziehungen und wertvollen Begegnungen zu tun, was allen Absolventen an diesem Beruf besonders viel Freude bereiten würde, fügten sie hinzu. Alle Absolventen bestätigten, dass sie nach ihrer Ausbildung in ihren jeweiligen Einrichtungen in der Pflege arbeiten würden.

Freude bei Heimleitungen

Das freute insbesondere die zahlreich erschienen Heimleiter und Anleiter aus den ausbildenden Einrichtungen, die dringend Fachkräfte benötigen. Fachbereichsleiterin Gabriele Siegl-Bialek und die

Klassenlehrerinnen Petra Röcker und Melanie Riedel wünschten den erfolgreichen Absolventen einen guten Weg und sagten, dass es in ihrem Beruf wichtig sei „nicht nur Herz zu haben, sondern dies auch zu zeigen“.

Religionslehrer Bernd Teichert begleitete die Feierlichkeiten auf dem Klavier und trug dazu bei, dass der Abschied von den Schülern zu einer würdigen und festlichen Veranstaltung wurde. Erfreut zeigte sich der Schulleiter, dass sich für das kommende Schuljahr wieder viele neue Altenpflegehelferinnen und -helfer für die Ausbildung gemeldet hätten und somit der Standort in Schramberg gesichert sei.

Altenpflegerinnen: Preis: Dragana Djukic (Schiltach), Evelin Grager (Vöhringen), Katja Nicole Junge (Wolfach); Lob: Ramona Wössner (St. Georgen); erfolgreicher Abschluss: Leonie Eberhardt (Alpirsbach), Gesine Fleig (Schramberg), Janine Marquardt (Oberndorf), Türkan Süslü (Schramberg).

Altenpflegehelferinnen/Altenpflegehelfer: Preis: Martina Schmieder (Rottweil); Lob: Fabian Burgbacher (Zimmern o.R.); erfolgreicher Abschluss: Artur Fedoseev (Schramberg), Sascha Förderer (Aichhalden), Martina Kopp (Hardt), Sibel Pratsch (Schramberg), Gabriel Stier (Dietingen).